

NUTZUNG DES KABELGEBUNDENEN INTERNET-ZUGANGS (LAN) IN DER ZWEIGBIBLIOTHEK RECHTSWISSENSCHAFT

Stand: 1. Januar 2011

Einführung: Im nördlichen Seitenflügel der Zweigbibliothek Rechtswissenschaften stehen auf zwei Etagen insgesamt 144 Anschlüsse an das Computernetzwerk der Juristischen Fakultät zur Verfügung, über die Bibliotheksnutzer das Internet und insbesondere die Netzwerkdienste der Bibliothek mit eigenen portablen Computern nutzen können. An den 100 Sitzplätzen in Hörsaal UL 9, 213 steht ebenfalls jeweils ein Netzwerkanschluss zur Verfügung.

Technische Grundlagen: Die Verbindung mit dem Netzwerk (»local area network«, »LAN«) erfolgt über den Netzwerkanschluss des Computers (Ethernet/RJ-45-Buchse) und ein Twisted-Pair-Netzwerkkabel (»Patchkabel«), das nicht von der Universität zur Verfügung gestellt wird. Die Bandbreite der Anschlüsse an das Universitätsnetzwerk beträgt 100 MBit/s; allerdings stehen allen Anschlüssen gemeinsam insgesamt nur 1000 MBit/s zur Verfügung. Die Vergabe von IP-Adressen geschieht per DHCP. Die Software-Konfiguration des LAN-Anschlusses sollte daher gegenüber dem Ausgangszustand nicht geändert werden; insbesondere sollten keine festen IP-Adressen (z.B. »192.168.0.1«) in die Konfiguration des LAN-Anschlusses eingetragen werden.

Rechtliche Voraussetzungen: Bei der Nutzung des Netzwerkes ist neben den allgemeinen Rechtsvorschriften die Computerbetriebsordnung (CBO [1]) der Humboldt-Universität zu Berlin zu beachten. Zudem sind die Regelungen der WLAN-Ordnung [2] auf die Nutzung des LAN anzuwenden. Insbesondere darf das Netzwerk nur mit Client-Software genutzt werden; der Betrieb von eigenen Netzwerkdiensten (Server-Software) inklusive Peer-to-Peer-Anwendungen ist den Nutzern ebenso untersagt wie das Einrichten von Zugängen zum Netzwerk für Dritte über die zur Netzwerknutzung registrierten Geräte. Alle Risiken für den Netzwerkbetrieb sind so gering wie möglich zu halten. Insbesondere sind stets nur ein aktualisiertes Betriebssystem sowie ein aktuelles Antiviren-Programm zu verwenden; wir empfehlen zudem die Aktivierung der im Betriebssystem vorhandenen Firewall.

Anmeldung: Zur Nutzung des Netzwerkes mit einem eigenen portablen Computer ist dessen Netzwerkanschluss für die Nutzung im SIK zu registrieren. Registrierungen werden zu den Öffnungszeiten des betreuten Computerpools (montags bis freitags von 9 bis 20 Uhr) in Raum UL 9, 206 von einem Mitarbeiter des SIK durchgeführt. Dazu sind eine Studienbescheinigung sowie ein Lichtbildausweis vorzuzeigen. Zusätzlich zu dem Namen des Nutzungsberechtigten und dem Datum der Registrierung wird aus technischen Gründen die Hardware-Kennung (»MAC-Adresse«) des Netzwerkanschlusses in der Datenbank des Servers gespeichert. Registrierungen von Netzwerkanschlüssen werden telefonisch oder per E-Mail grundsätzlich nicht entgegen genommen.

Feststellen der MAC-Adresse: Wenn Sie Ihren Computer zur Registrierung mitbringen, sind Ihnen die Mitarbeiter des SIK dabei behilflich, die zur Registrierung notwendige »MAC-Adresse« des Netzwerkanschlusses herauszufinden. Einfacher funktioniert die Registrierung, wenn Sie diese Angabe vorab selbst festgestellt haben. Eine Anleitung dazu finden Sie auf der Rückseite dieses Blattes.

[1] http://www.cms.hu-berlin.de/publikationen/ordnungen/cbo_html

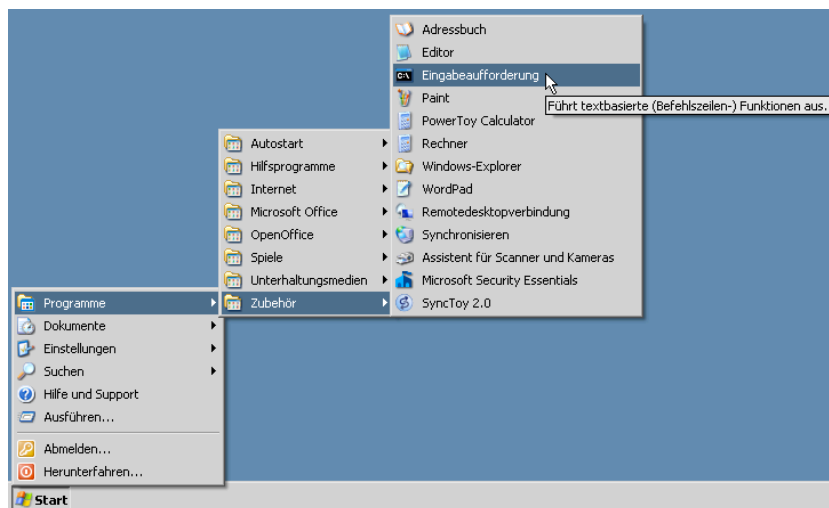
[2] http://www.cms.hu-berlin.de/publikationen/ordnungen/wlan_html

ANLEITUNGEN ZUM FESTSTELLEN DER »MAC-ADRESSE« DES KABELGEBUNDENEN NETZWERKANSCHLUSSES (LAN)

Die »MAC-Adresse« ist eine zwölfstellige, in Zweiergruppen mit Bindestrichen verbundene Folge von Ziffern (0 bis 9) und Buchstaben (A bis F), die einen Netzwerkanschluss eines Computers eindeutig identifiziert.

I. Windows XP / Windows Vista / Windows 7

1. Im **Startmenü** in der Liste der **Programme** aus der Rubrik **Zubehör** die **Eingabeaufforderung** starten:



2. Mit der Tastatur **ipconfig /all** eingeben und mit der **Enter-Taste** abschließen (dabei das Leerzeichen beachten!):

```
U:\>ipconfig /all

Windows-IP-Konfiguration

    Hostname . . . . . : Computer
    Primäres DNS-Suffix . . . . . :
    Knotentyp . . . . . : Unbekannt
    IP-Routing aktiviert. . . . . : Nein
    WINS-Proxy aktiviert. . . . . : Nein

Ethernetadapter LAN-Verbindung:

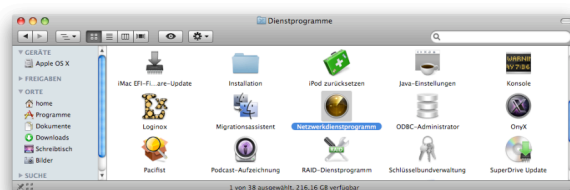
    Verbindungsspezifisches DNS-Suffix:
    Beschreibung. . . . . : NVIDIA nForce 10/100/1000 Mbps Ethernet
    Physikalische Adresse . . . . . : 01-23-45-67-89-AB
    DHCP aktiviert. . . . . : Ja
    IP-Adresse. . . . . : 141.20.120.200
    Subnetzmaske. . . . . : 255.255.252.0
    Standardgateway . . . . . : 141.20.120.1
    DNS-Server. . . . . : 141.20.120.73

U:\>
```

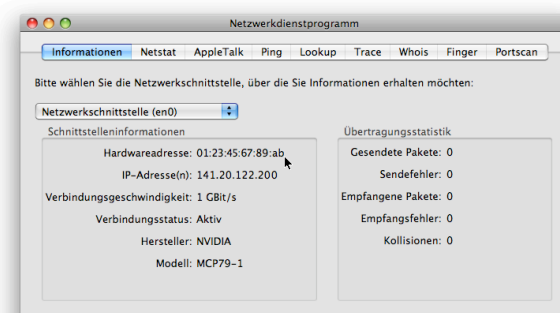
3. In der Antwort des Computers den Eintrag **Physikalische Adresse** unter der Überschrift **Ethernetadapter LAN-Verbindung** suchen:

II. Apple Mac OS X

1. Auf der Festplatte im Unterordner **Dienstprogramme** des Ordners **Programme** das **Netzwerkdienstprogramm** starten:



2. Unter **Informationen** die **Netzwerkschnittstelle (en0)** auswählen.



3. Dort die **Hardwareadresse** suchen: